

Gräflich von Speesches Archiv Ahause

1588 Jan. 8.

Dethmar von Dinsingh, Amtsrichter zu Bochum, beurkundet, daß Jobst von Eyckell zum Kränge für 800 Taler zu je 52 albus, die er zur Abfindung seines Bruders Diderichenn gebraucht hat, den Eheleuten Weselen von der Kuppenborch und Jacobe Wurmerinnen aus Krawinckelsz Gut im Amte und Kirchspiel Bochum, daß jährlich 20 Malter Korn, 2 Schuldschweine, Gänse und Hühner aufbringt, aus Buszmans Gut zu Westenfelde im Kirchspiel Wattenschede mit einem Ertrage von 10 Maltern Korn, 4 1/2 Maltern Hafer und alle 2 Jahre 3 Schuldschweinen, Gänsen und Hühnern, aus Winckens zu Gunninckfeldz Gut im Kirchspiel Wattenschede mit 2 Maltern Weizen, 8 Maltern Korn, 4 Maltern Hafer und alle 2 Jahre 3 Schuldschweinen, Gänsen und Hühnern sowie aus allen seinen anderen Gütern 3 Jahre lang eine jährlich zu Martini nach Essen oder in die Wohnung des Rentenempfängers zahlbare Rente von 56 Talern zu je 52 albus verkauft, und mit hande, halme, hoede und gichtigem munde überlassen hat.

Zeugen: Johann Putman, Frohne, Diderich Beckman, Gerichtschreiber und Notar, Jurgen Beckmann der junger und Harich Bullenbeck von Wattenschede.

Siegel des Ausstellers und des Jobst von Eyckell an Pressel, das l. fehlt.

Or., Perg., deutsch.